

[8367.] Wir versanden allgemein folgendes Circular und eruchen die Handlungen, denen dasselbe nicht zugegangen sein sollte, gef. nachträglich verlangen zu wollen:

Berlin, im Februar 1875.

P. P.

A.

Mit den soeben ausgegebenen Hesten 215. und 216. ist die IX. Serie der

Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge,

herausgegeben von

Rud. Virchow und **Fr. von Volkendorff**,

vollendet und werden wir im März die X. Serie (Jahrgang 1875) beginnen lassen. Dieselbe umfaßt die Heste 217—240. und werden hiervon zuerst zwei Heste ausgegeben werden und zwar:

Hest 217. **Förster** (München), Peter von Cornelius. Ein Lebensbild.

Hest 218. **Jordan** (Carlsruhe), die geographischen Resultate der von G. Kohlfs geführten Expedition in die libysche Wüste. Mit einer Karte.

Vorbehaltlich etwaiger Abänderungen werden sodann nach und nach erscheinen:

Groth, Claus, Fritz Reuter.

Kaemmerer, über Stickstoff.

Aron, über Lieferungs geschäfte und kaufmännischen Schwindel.

Noeggerath, der Torf.

Dannehl, über niederdeutsche Sprache und Literatur.

Winkelman, über Kautschuk und Gutta-percha.

Gyffenhardt, die Homerische Dichtung.

Bastian, über die Vorstellung der Seele.

Hirzel, Jeanne d'Arc.

v. Oppolzer, die Bedeutung der europäischen Gradmessung.

Huber, Savonarola.

Sohnke, über Stürme und Sturmwarnungen. Mit zwei Tafeln und einem Holzschnitt.

Weniger, das alexandrinische Museum. Eine Skizze aus dem gelehrten Leben des Alterthums.

Winkler, Gregor VII. und die Normannen.

Kny, das Pflanzenleben des Meeres.

Stern, Milton und Cromwell.

Viebreich, über Ozon.

Maenß, Franz von Sickingen.

Joseph, die Tropfsteingrotten in Krain und die denselben eigenthümliche Thierwelt.

Dondorf, die Normannen und ihre Bedeutung für das europäische Culturleben.

Frenzel, über die Landespferdezucht des Regierungsbereichs Gumbinnen.

Hirsh, Thomas von Kempen, der Verfasser der „Nachfolge Christi“.

Virchow, über die Heilkräfte des Organismus.

v. Volkendorff, Psychologie des Mordes.

Sie von neuem über die Tendenz und Ver-

breitungsfähigkeit dieses Unternehmens aufzuklären, ist wohl unnöthig, da die Sammlung mit den nun vorliegenden 216 Hesten am besten für sich selbst spricht. Aus vorstehendem Programm der neuen X. Serie, wovon wir Sie bitten gef. Kenntniß nehmen zu wollen, werden Sie die Ueberzeugung gewinnen, daß dieselbe sich in jeder Weise den früheren würdig anschließt.

Wir empfehlen Ihnen den Vertrieb dieser gediegenen wissenschaftlichen und gemeinverständlichen Vorträge als ein wesentliches Hilfsmittel zur Hebung der Bildung angelegentlichst. Gern sind wir bereit, Sie aufs eifrigste zu unterstützen, falls Sie gesonnen sind, sich energisch für dies gediegene Unternehmen zu verwenden und stellen Ihnen von Hest 217. und 218. nach Wunsch Exemplare à cond. zur Verfügung.

Bezugs-Bedingungen: Im Abonnement auf die complete X. Serie von 24 Hesten (Hest 217—240. oder Jahrgang 1875) kostet jedes Hest durchschnittlich nur 50 Pf. Wir berechnen pro complet 12 M. ord. = 9 M. netto und 13/12 Exemplare. Einzelne Heste kosten 60 Pf. und mehr. Handlungen, welche im Laufe eines Jahrganges von diesem eine Continuation bis zu 12 Exemplaren erlangt haben, liefern wir das Freiemplar nach.

Da viele Handlungen durch Baarbezug von Partien gern größeren Vortheil erzielen, sind wir bereit, wenn mindestens 6 Exemplare baar auf einmal bestellt werden, solche statt à 9 M. — à 8 M. baar zu expediren. Es würden also 6 Expl. 48 M., 13/12 Expl. 96 M. kosten ic. ic., sodann 55/50, 115/100 mit 40%. Außerdem expediren wir von jedem Hest zum Einzelpreis 6, 13/12, 55/50 Expl. baar auf einmal mit 33 1/3%.

Prospecte über die Sammlung und Zeit-Fragen, enthaltend Inhalts-Verzeichniß der bisher erschienenen Jahrgänge, stellen wir Ihnen in kleinerer Anzahl gratis zur Verfügung; für Tausende mit Firma müssen wir jedoch im Allgemeinen einen geringen Kostenanteil von 4 M. 50 Pf. pro 1000 Expl. berechnen. Hierdurch glauben wir auch am besten zu erreichen, daß der Prospect nur nach dort verlangt wird, wo dieses Vertriebsmittel einen guten Erfolg haben wird.

B.

Deutsche Zeit- und Streit-Fragen.

Flugschriften

zur Kenntniß der Gegenwart.

Herausgegeben von

Fr. v. Volkendorff und **W. Onden**.

Mit den Hesten 46. 47. 48., welche soeben ausgegeben wurden, ist der dritte Jahrgang dieses ungemein günstig aufgenommenen Unternehmens beendet. Im März werden die neuen Heste des vierten Jahrganges ausgegeben und wollen Sie uns recht gefälligst Ihren Bedarf angeben. Von den ersten Hesten des neuen Jahrganges stellen wir Ihnen zu thätigster Verwendung soviel Exemplare, als Sie wünschen, à cond. zur Verfügung. Die zunächst erscheinenden Heste besprechen:

Hest 49. 50. **Paas** (Straßburg), Gymnasium und Realschule. Alte Fragen, mit Rücksicht auf das bevorstehende Preu-

ßische Unterrichtsgesetz historisch und kritisch von Neuen beleuchtet.

Hest 51. **Hirsch** (Berlin), über die Aufgaben der öffentlichen Gesundheitspflege bezüglich der Cholera.

Ferner werden nach und nach, vorbehaltenlich etwaiger Abänderung im Einzelnen, unter anderen folgende Beiträge veröffentlicht werden:

Binn, die Bedeutung der obligatorischen Leichenschau und der amtlichen Registrierung der Todesursachen für die Gesetzgebung und die öffentliche Gesundheitspflege im Deutschen Reiche. Nach amtlichen Quellen deutscher und außerdeutscher Staaten.

Vaspehres, die Katheder-socialisten und die statistischen Congresse.

Bluntshli, die Fortbildung des Völkerrechts durch internationale Vereinsbildung und Schiedsgericht.

Schroeder, das eheliche Güterrecht in Deutschland.

Bogel, einige Ansprüche der Landwirthschaft auf Verminderung der Staatslasten.

Grauc, der Theologenmangel und das wissenschaftliche Studium der Theologie.

Hef, Waldschutz und Schutzwald.

v. Schulte, das Wallfahrtswesen der katholischen Kirche.

v. Volkendorff, das Priestercölibat.

Onden, zeitgeschichtliche Skizzen.

Rippold, die gegenwärtige Wiederbelebung des Hexenglaubens.

Pfleiderer, **Edmund**, der moderne Pessimismus.

Höchstetter, Ulrich Zwingli und die Wurzeln der religiösen Weltanschauung unserer Tage.

Sander, die öffentliche Gesundheitspflege.

Die Deutschen Zeit- und Streitfragen nehmen sich die großen Angelegenheiten der Gegenwart, die Streitfragen der Schule und des Unterrichtswesens, der Arbeiterbewegung, der Kirche, der inneren und der auswärtigen Politik ic. ic. zum Gegenstande ihrer Betrachtung.

Bezugs-Bedingungen: Im Abonnement auf den complete Jahrgang von 16 Hesten (Hest 49—64.) kostet jedes Hest 75 Pf. Wir berechnen pro complet 12 M. ord., 9 M. netto. Einzelne Heste kosten 1 M. und mehr. Im Uebrigen gelten die Bedingungen der Sammlung wissenschaftlicher Vorträge.

Vielsach uns ausgesprochenen Wünschen zu entsprechen, werden wir da, wo uns die Continuation nicht angegeben wird, nach der des Vorjahres expediren und nehmen hiervon etwa nicht Gewünschtes innerhalb eines Vierteljahres vom Datum der Factur zurück.

Ihre besonderen Vorschläge über Prospecte, Inserate und Vertrieb nehmen wir dankbarst an und erbitten solche event. umgehend und per Post. Zur Bestellung Ihres Bedarfes